

Schwacher Wind und starke Beteiligung



Start der Yachten und Jollenkreuzer

Lingenfeld - Bei herrlichem Herbstwetter jedoch schwachem Wind wurde die traditionelle Leberknödelregatta des Segelclubs Lingenfeld am Wochenende auf dem Schäfersee ausgetragen.

Zu dem Namen „Leberknödelregatta“ kam es 1983, da den badischen Besuchern unserer Regatten die Leberknödel so gut schmeckten und man aus einer Bierlaune heraus den Vorschlag machte, Pokale in Form von Leberknödeln herzustellen. Gesagt getan, wurde diese Idee in die Tat umgesetzt. Ein Marmorsockel wurde

durchbohrt, der Leberknödel aus Holz wurde mit Leim bestrichen und dann mit Sägespänen bestreut. Anschließend wurden diese „Knödel mit Gold-, Silber- oder Bronzefarbe besprüht. Dies war eine Heidenarbeit, die man einige Jahre auf sich nahm.. Inzwischen kauft der Verein herkömmliche Pokale – doch der Name der traditionsreichen Veranstaltung blieb. Die Regatta war Höhepunkt und Abschluss der diesjährigen Segelsaison. Vor zahlreichen Zuschauern gingen 21 Boote aller Klassen auf den 1,8 km langen Regattakurs. Besonders erfreulich war die Teilnahme von

Seglern von der Segler-Vereinigung Mannheim und dem Germersheimer Seglerclub. Bei schwachem Wind konnte am ersten Regattatag nur 1 Lauf durchgeführt werden, am zweiten Tag schief der Wind dann ganz ein, so dass die Teilnehmer ihre Segel wieder einrollen mussten.

Bei den Jollen siegte Jacek Kalinski von der Segler-Vereinigung Mannheim vor Stefan Horbach vom Germersheimer Seglerclub und Gerhard Weiland vom SC Lingenfeld. In der Klasse Jollenkreuzer gewannen Sören und Ida Rockenbach vor Raimond und Gudrun Herrmann und Walter Deutsch. Bei

den Yachten lagen die Germersheimer Segler Thomas und Nicole Goebel vor Christian und Christine Heinrichs auf dem 1. und 2. Platz gefolgt von dem Lingenfelder Segler Herbert Keller. Die Klasse der Katamarane litt besonders unter dem schwachen Wind. Hier setzte sich Henrik Kliebhan vor Matthias Böh und Klaus und Niklas Gerbes. Die Regattaleitung hatten Dagmar und Willi Stenzel die zusammen mit dem 1. Vorsitzenden Gerhard Höhl die Leberknödel-Pokale an die jeweils drei Erstplatzierten überreichten. Daneben gab es für jeden Teilnehmer ein Erinnerungsgeschenk.

Bei der Siegerehrung bedankte der 1. Vorsitzende Gerhard Höhl sich besonders bei den Germersheimer Teilnehmern und Gästen für ihr Kommen und sprach sich für eine wieder stärkere Zusammenarbeit der beiden Vereine aus, wobei besonders bei der Ausbildung und Freizeitgestaltung der Jugend Möglichkeiten auf dem Gelände des Segelclubs Lingenfeld bestehen. Besonders erfreut war man über den Besuch von Bürgermeister Hans-Jürgen Wallat und Altbürgermeister Alban Gutting, denen Gerhard Höhl für die Unterstützung der Gemeinde in all den Jahren seit Gründung des

Vereins dankte. Bürgermeister Wallat hob lobend hervor, dass der Segelclub sich auch bei dörflichen Veranstaltungen engagiert und wünschte dem Verein und seinen Mitgliedern weiterhin viel Spaß bei der Ausübung ihres Sports. Die zahlreichen Zuschauer und Teilnehmer genossen danach noch das herrliche Herbstwetter am Schäfersee mit Kaffee und Kuchen und neuem Wein.

Fotos der Leberknödelregatta auf der Homepage www.scLf.de – Fotogalerie Speyerer Morgenpost vom 26.09.07



Siegerehrung des jüngsten Teilnehmers Niklas Gerbes und Vater Klaus Gerbes durch Dagmar Stenzel (Regattaleitung) und ersten Vorsitzenden Gerhard Höhl. Foto: privat